

Polyvalenter Bachelor Lehramt Deutsch (ab WS 2011/12)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor	04-003-1101	Pflicht

Modultitel	Grundlagen der germanistischen Sprachwissenschaft
Modultitel (englisch)	Introduction to German Linguistics
Empfohlen für:	1.–2. Semester
Verantwortlich	Professur für Germanistische Linguistik, Professur für Germanistische Linguistik (Schwerpunkt: Pragmalinguistik), Professur für Germanistische Linguistik (Schwerpunkt: Varietätenlinguistik), Professur für Historische deutsche Sprachwissenschaft
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Kommunikation/Variation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Einführung in die Sprachwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 105 h • Seminar "Sprachgeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 105 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Germanistik • Polyvalenter Bachelor Lehramt Deutsch
Ziele	<p>Vorlesung "Kommunikation/Variation":</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis der zentralen Gegenstände und Beschreibungsmodelle sprachlicher Kommunikation - Kenntnis der Grundkategorien der linguistischen Pragmatik - Fähigkeit zur Analyse von Texten, Gesprächen und Formen der elektronischen Kommunikation - Anwendung der erworbenen Beschreibungskategorien auf praktische Beispiele - Überblick über das Variationsgefüge des Deutschen - Zuordnung sprachlicher Variation zu verschiedenen Ursachen - Vertrautheit mit Problemen von Norm und Angemessenheit - Fähigkeit zum reflektierten Umgang mit sprachlicher Variation <p>Seminar "Einführung in die Sprachwissenschaft":</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis der zentralen Gegenstände des Fachs, seiner Teilgebiete und deren Zusammenhänge sowie seiner Erkenntnisziele und -interessen - Kenntnis der wichtigsten Anwendungsbereiche der germanistischen Sprachwissenschaft und möglicher Berufsperspektiven - Kenntnis der grundlegenden Begriffe und Beschreibungsmethoden der verschiedenen Teilbereiche, insbesondere in Bezug auf das Sprachsystem, und Fähigkeit zu ihrer praktischen Anwendung - Verfügen über einen Überblick der für das Studium der germanistischen Sprachwissenschaft grundlegenden Literatur (Einführungsbücher, Nachschlagewerke, Handbücher, Bibliographie, Grammatiken und Wörterbücher des Deutschen, sprachhistorische Überblicksdarstellungen) <p>Seminar "Sprachgeschichte":</p>

- Kenntnis der historischen Entwicklung des Deutschen in Grundzügen

Inhalt

In den Lehrveranstaltungen werden sowohl die grundlegenden Regularitäten des Sprachsystems des Deutschen als auch die historische Entwicklung des Deutschen, Periodisierung und genealogische Einordnung sowie die wichtigsten Gegenstände der historischen Laut- und Formenlehre behandelt. Darüber hinaus werden die kommunikativen Bedingungen des Sprachgebrauchs sowie Kenntnisse über Variation in der deutschen Gegenwartssprache, Funktion und Wirkung unterschiedlichen Sprachgebrauchs und Veränderungen im Varietätengefüge der deutschen Gegenwartssprache vermittelt.

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/~germ

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Kommunikation/Variation" (2SWS)
	Seminar "Einführung in die Sprachwissenschaft" (2SWS)
	Seminar "Sprachgeschichte" (2SWS)

Polyvalenter Bachelor Lehramt Deutsch (ab WS 2011/12)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor	04-003-1102	Pflicht

Modultitel Grundlagen der germanistischen Literaturwissenschaft

Modultitel (englisch) Introduction to German Literature & Literary Theory

Empfohlen für: 1.–2. Semester

Verantwortlich Professur für Neuere deutsche Literatur und Literaturtheorie

Dauer 2 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Einführung in die Literaturwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
- Seminar "Einführung in die Literaturwissenschaft" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
- Vorlesung "Einführung in die Geschichte der neueren deutschsprachigen Literatur" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Germanistik
- Polyvalenter Bachelor Lehramt Deutsch

Ziele

- Kenntnis zentraler Begriffe und Methoden der Literaturwissenschaft
- Vermittlung grundlegender Fähigkeiten zur selbstständigen, methodengeleiteten Analyse und Interpretation literarischer Texte
- Einführung in grundlegende Arbeitsmittel und -techniken des literaturwissenschaftlichen Arbeitens
- Überblick über zentrale Epochen der Geschichte der Neueren deutschen Literatur vom 17. Jahrhundert bis in die Gegenwart und Einführung in zentrale methodologische Aspekte der Literaturgeschichtsschreibung

Inhalt

Die Vorlesung "Einführung in die Literaturwissenschaft" erläutert unter systematischer Perspektive Kriterien zur Bestimmung und Beschreibung des Gegenstands der Literaturwissenschaft und führt ein in die Problematik der Analyse und Interpretation literarischer Texte, wobei zentrale Begriffe, Methoden und Techniken literaturwissenschaftlichen Arbeitens vorgestellt werden. Das Seminar "Einführung in die Literaturwissenschaft" vertieft die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse durch deren praktische Anwendung auf konkrete literarische Texte, wobei wechselnde inhaltliche Schwerpunkte - etwa auf einzelne Autoren oder Epochen - gesetzt werden. Zugleich werden die in der Vorlesung vorgestellten Techniken wissenschaftlichen Arbeitens erprobt. Die Vorlesung "Einführung in die Geschichte der neueren deutschsprachigen Literatur" vermittelt einen Überblick über die zentralen Epochen und Traditionslinien der Neueren deutschsprachigen Literatur vom Beginn des 17. bis zum Ende des 20. Jahrhunderts. Dabei werden zentrale Funktionen, Begriffe und Methoden der Literaturgeschichtsschreibung vorgestellt und vor dem Hintergrund spezifischer wissenschaftstheoretischer Rahmenbedingungen problematisiert.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~germ

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Einführung in die Literaturwissenschaft" (2SWS)
	Seminar "Einführung in die Literaturwissenschaft" (2SWS)
	Vorlesung "Einführung in die Geschichte der neueren deutschsprachigen Literatur" (2SWS)

Polyvalenter Bachelor Lehramt Deutsch (ab WS 2011/12)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor	04-003-1104	Pflicht

Modultitel	Literaturtheorie und Geschichte der neueren deutschsprachigen Literatur
Modultitel (englisch)	Literary Theory and History of Modern German Literature
Empfohlen für:	3.–4. Semester
Verantwortlich	Professur für Neuere deutsche Literatur und Literaturtheorie
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die Literaturtheorie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Literaturtheorie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 105 h • Seminar "Literaturgeschichte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 105 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Germanistik • Polyvalenter Bachelor Lehramt Deutsch
Ziele	<p>Kenntnis der wichtigsten Strömungen und Entwicklungen der Theoriegeschichte sowie der wichtigsten theoretischen und methodologischen Diskussionen. Fähigkeit, methodisch kontrolliert mit literarischen wie literaturwissenschaftlichen Texten umzugehen.</p> <p>Fähigkeit, die literaturtheoretische Terminologie gezielt und kontrolliert einzusetzen, literaturtheoretische Probleme zu erkennen und bei der Arbeit mit literarischen Texten zu berücksichtigen.</p> <p>Vertiefung des literaturgeschichtlichen Wissens anhand exemplarischer Aspekte und Entwicklungen. Entwicklung des Verständnisses der Historizität von Literatur im Kontext von Kultur- und Gesellschaftsgeschichte und von literarischen Traditionszusammenhängen.</p>
Inhalt	<p>Die Vorlesung "Literaturtheorie" gibt einen Überblick über historische und aktuell diskutierte Aspekte des Nachdenkens über die Gegenstände der Literaturwissenschaft. Sie erläutert Grundlagen und methodische Konsequenzen wichtiger theoriehistorischer Entwicklungen.</p> <p>Das thematisch variierende Begleitseminar zur Vorlesung behandelt vertiefend einzelne Themen- und Problemkomplexe der Vorlesung.</p> <p>Das Seminar "Literaturgeschichte" behandelt exemplarisch Einzeltexte oder gattungsgeschichtliche, oeuvrebezogene oder auch themengeschichtliche Textreihen unter historischem Aspekt.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~germ

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben.
Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Portfolio, mit Wichtung: 1	Vorlesung "Einführung in die Literaturtheorie" (2SWS)
	Seminar "Literaturtheorie" (2SWS)
Hausarbeit, mit Wichtung: 1	Seminar "Literaturgeschichte" (2SWS)

Polyvalenter Bachelor Lehramt Deutsch (ab WS 2011/12)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor	04-024-1010	Wahlpflicht

Modultitel System der deutschen Sprache

Modultitel (englisch) Language Structure (German)

Empfohlen für: 3. Semester

Verantwortlich Professur für Neuere deutsche Geschichte

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "System der deutschen Sprache" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
- Seminar "System der deutschen Sprache" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Polyvalenter Bachelor Lehramt Deutsch

Ziele

Verfügen über breites und fundiertes explizites Wissen über die Regularitäten der verschiedenen Teilbereiche des Sprachsystems des Deutschen

- Fähigkeit, dieses Wissen bei der Analyse von Texten anzuwenden
- Fähigkeit, sprachliche Phänomene und ihre Regularitäten ansatzweise selbstständig zu beschreiben und verschiedene Beschreibungsmöglichkeiten bewerten zu können

Vertrautheit mit den wesentlichen Epochen der deutschen Literaturgeschichte

- Wissen über einzelne Epochen
- Verständnis von Historizität
- Befähigung zu geschichtlichem Denken im Kontext der Kulturgeschichte und zur Erkenntnis von Traditionszusammenhängen

Inhalt

In Vorlesung und Seminar zur Sprachwissenschaft werden Regularitäten der verschiedenen Teilbereiche des Sprachsystems des Deutschen auf fortgeschrittener Stufe zusammenhängend vermittelt.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul 04-003-1101

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~germ

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "System der deutschen Sprache" (2SWS)
	Seminar "System der deutschen Sprache" (2SWS)

Polyvalenter Bachelor Lehramt Deutsch (ab WS 2011/12)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor	04-024-1011	Wahlpflicht

Modultitel	System der deutschen Sprache, sprachliche Variation, sprachliche Kommunikation
Modultitel (englisch)	Language Structure, Language Variation, Linguistics Kommunikation (German)
Empfohlen für:	3.–4. Semester
Verantwortlich	Professur Germanistische Linguistik, Professur Germanistische Linguistik (Schwerpunkt: Varietätenlinguistik), Professur Germanistische Linguistik (Schwerpunkt: Pragmalinguistik)
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "System der deutschen Sprache" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Übung "System der deutschen Sprache" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 105 h • Seminar "Sprachliche Variation, sprachliche Kommunikation" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 105 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	• Polyvalenter Bachelor Lehramt Deutsch
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit, linguistische Fragestellungen zu entwickeln - Explizites Wissen über die grundlegenden Regularitäten des Sprachsystems des Deutschen und die Fähigkeit, dieses Wissen bei der Analyse von Texten anzuwenden - Fähigkeit, sprachliche Phänomene und ihre Regularitäten ansatzweise selbstständig zu beschreiben und verschiedene Beschreibungsmöglichkeiten bewerten zu können. - Erfassen des Deutschen als Varietätengefüge - Verfügen über ausgewählte Methoden zur Analyse sprachlicher Variation und Fähigkeit, Ergebnisse empirischer Arbeiten darzustellen. - Kenntnis von Faktoren und Bedingungen sprachlicher Kommunikation - Verfügen über Grundkenntnisse zu Sprachhandlungswissen, textbezogenem Wissen und Kategorien des Gesprächs
Inhalt	<p>In der Vorlesung "System der deutschen Sprache" werden Regularitäten der verschiedenen Teilbereiche des Sprachsystems des Deutschen zusammenhängend vermittelt. In der Übung "System der deutschen Sprache" werden Aspekte des Sprachsystems vertiefend behandelt.</p> <p>Im Seminar "Sprachliche Variation, sprachliche Kommunikation" werden Kenntnisse über Varietäten der deutschen Gegenwartssprache und Kenntnisse über Regeln und Prinzipien sprachlichen Kommunizierens vermittelt.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul 04-003-1101
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~germ

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Portfolio , mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "System der deutschen Sprache" (2SWS)
	Übung "System der deutschen Sprache" (2SWS)
	Seminar "Sprachliche Variation, sprachliche Kommunikation" (2SWS)

Polyvalenter Bachelor Lehramt Deutsch (ab WS 2011/12)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor	04-003-1105	Wahlpflicht

Modultitel	Geschichte der deutschen Sprache und Ältere deutsche Literatur
Modultitel (englisch)	History of the German Language and Middle High German Literature
Empfohlen für:	4.–5. Semester
Verantwortlich	Professur für Historische deutsche Sprachwissenschaft, Professur für Ältere deutsche Literatur
Dauer	2 Semester
Modulturnus	jedes Semester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Geschichte der deutschen Sprache" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h • Übung "Sprachgeschichtliche Aspekte des Mittelhochdeutschen" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h • Vorlesung "Einführung in die ältere deutsche Literatur" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 75 h • Seminar "Ältere deutsche Literatur (in wechselnder Themenstellung)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 75 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Germanistik • Polyvalenter Bachelor Lehramt Deutsch
Ziele	<p>Vorlesung und Übung "Geschichte der deutschen Sprache"/"Sprachgeschichtliche Aspekte des Mittelhochdeutschen":</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis der phonetisch-phonologischen Struktur und der Graphematik des Mittelhochdeutschen (mit Blick auf Entwicklungen zum Neuhochdeutschen hin) - Kenntnis der morphologischen Gegebenheiten des Mittelhochdeutschen (mit Blick auf Entwicklungen zum Neuhochdeutschen hin) - Kenntnis syntaktischer Gegebenheiten des Mittelhochdeutschen (mit Blick auf Entwicklungen zum Neuhochdeutschen hin) - Kenntnis sprachlicher Varietäten des Mittelalters - Überblick über die verfügbaren Handbücher (Grammatiken, Wörterbücher, Bibliographien) zur Sprache des Mittelalters <p>Vorlesung "Einführung in die ältere deutsche Literatur" und Seminar "Ältere deutsche Literatur (in wechselnder Themenstellung)"</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kompetenz in den philologischen, tradierungsbedingten, methodologischen Grundlagen und in den spezifischen Verstehensbedingungen mittelalterlicher Texte - Kenntnis der Hauptgattungen, ausgewählter Autoren und Werke der älteren deutschen Literatur - Kenntnis der zeitgenössischen und späteren (neuzeitlichen) Rezeption mittelalterlicher Rezeption - Überblick über die verfügbaren Handbücher (Literaturgeschichten, Autorenlexika, Bibliographien) zur älteren Literatur
Inhalt	Vorlesung und Übung "Geschichte der deutschen Sprache"/"Sprachgeschichtliche Aspekte des Mittelhochdeutschen" vermitteln solide Grundkenntnisse der

Grammatik des mittelalterlichen Deutschen mit Schwerpunkt auf die Zeit vom 12. bis zum 14. Jahrhundert. Dabei wird punktuell, wo dies sinnvoll erscheint, auf Entwicklungen vorangegangener Sprachstufen eingegangen. Ebenso werden wichtige Entwicklungslinien zum Neuhochdeutschen hin (unter Berücksichtigung der Dialekte) verfolgt. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, Gegebenheiten des heutigen Deutschen in ihrer historischen Bedingtheit zu erkennen.

Die Lehrveranstaltungen zur älteren deutschen Literatur stellen die Entstehungs-, Rezeptions- und Überlieferungsbedingungen von mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Texten vor. Sie führen ein in ihre besonderen medialen Entfaltungen sowie ihre gesellschafts-, mentalitäts- und ideengeschichtlichen Kontexte

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahme an den Modulen "Grundlagen der germanistischen Sprachwissenschaft" (04-003-1101) und "Grundlagen der germanistischen Literaturwissenschaft" (04-003-1102)

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/~germ

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Geschichte der deutschen Sprache" (2SWS)
	Übung "Sprachgeschichtliche Aspekte des Mittelhochdeutschen" (1SWS)
	Vorlesung "Einführung in die ältere deutsche Literatur" (1SWS)
	Seminar "Ältere deutsche Literatur (in wechselnder Themenstellung)" (2SWS)

Polyvalenter Bachelor Lehramt Deutsch (ab WS 2011/12)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor	04-003-1107	Wahlpflicht

Modultitel **Kinder- und Jugendliteratur**

Modultitel (englisch) Children's and Youth Literature

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Professur für Kinder- und Jugendliteratur

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Einführung in die Kinder- und Jugendliteratur" (1 SWS) = 15 h Präsenzzeit und 45 h Selbststudium = 60 h
- Seminar "Kinder- und Jugendliteratur (in wechselnder Themenstellung)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Germanistik
- Polyvalenter Bachelor Lehramt Deutsch

Ziele Vermittlung von grundlegenden wie exemplarischen Kenntnissen und Fähigkeiten in Bezug auf den Komplex "Kinder- und Jugendliteratur"

Inhalt Die Vorlesung "Einführung in die Kinder- und Jugendliteratur" informiert über Hilfsmittel der historischen Kinderbuchforschung, über Entstehungsbedingungen und Geschlechtsspezifität der Kinder- und Jugendliteratur im internationalen Kontext, über Gattungen und Epochen der Kinder- und Jugendliteratur, über die narrative Vermittlung von Kindheit und Adoleszenz im Medium der Kinder- und Jugendliteratur, über ausgewählte Repräsentanten der literarischen Kindererziehung und über Theorien des Naiven bzw. Kindgemäßen. Das die Vorlesung begleitende Seminar "Kinder- und Jugendliteratur (in wechselnder Themenstellung)" behandelt einzelne Themenkomplexe der Vorlesung vertiefend.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe unter www.uni-leipzig.de/~germ

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 45 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Einführung in die Kinder- und Jugendliteratur" (1SWS)
	Seminar "Kinder- und Jugendliteratur (in wechselnder Themenstellung)" (2SWS)

Polyvalenter Bachelor Lehramt Deutsch (ab WS 2011/12)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor	04-024-1008	Wahlpflicht

Modultitel **Deutsch als Zweitsprache**

Modultitel (englisch) German as a Second Language

Empfohlen für: 5. Semester

Verantwortlich Herder-Institut

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Deutsch als Zweitsprache" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Zweitsprachenerwerb im Grundschulalter" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Seminar "Didaktik und Methodik Deutsch als Zweitsprache in der Grundschule" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Polyvalenter Bachelor Lehramt Deutsch Grundschule und Förderschule

Ziele

Die Teilnehmer und Absolventen dieses Moduls sollen sich mit den zentralen Problemstellungen und wichtigen Forschungsergebnissen zum Lehren und Lernen des Deutschen als Zweitsprache bei Kindern im Vor- und Grundschulalter vertraut machen und eine wissenschaftsfundierte Handlungs- und Entscheidungskompetenz auf dem Gebiet des Deutschen als Zweitsprache-Lernens/-Lehrens an der Grundschule entwickeln.

Die Studierenden sollen nach erfolgreichem Abschluss des Moduls

- Die politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Rahmenbedingungen des Deutsch als Zweitsprache-Lernens/-Lehrens kennen und aktuelle Entwicklungen angemessen einordnen können.
- Einschlägige sprachbezogene Förder- und Integrationsmaßnahmen für Kinder im Vor- und Grundschulalter kennen und beurteilen können.
- Über hinreichende Einblicke in die einschlägige Forschung zur kindlichen Sprachentwicklung, zu Zweitspracherwerb und Bilingualismus bzw. Mehrsprachigkeit verfügen.
- Die Prinzipien einer spezifischen Didaktik und Methodik des Deutschen als Zweitsprache in der Grundschule kennen und in konkreten Handlungs- und Entscheidungssituationen anwenden können.

Inhalt

In der Vorlesung soll ein Überblick über das gesamte Fachgebiet „Deutsch als Zweitsprache“ gegeben werden. Einzelthemen sind etwa:

- Deutsch als Zweitsprache/Fremdsprache/Muttersprache
- Migrationsforschung
- Bilingualismus und Mehrsprachigkeit
- Deutsch als Zweitsprache in der Schule
- Deutsch als Zweitsprache in der Erwachsenenbildung
- Didaktik und Methodik des Deutschen als Zweitsprache

Im Seminar „Zweitspracherwerb im Grundschulalter“ sollen die Studierenden mit der einschlägigen Forschung zum Zweitspracherwerb im Grundschulalter vertraut

gemacht werden. Einzelheiten sind beispielsweise:

- Kindliche Sprachentwicklung
- Zweitspracherwerbsforschung
- Bilingualismus und Mehrsprachigkeit
- Migration, sprachliche Integration und Schulerfolg
- Sprachstandsdiagnosen im Grundschulalter
- Die Rolle der Herkunftssprachen

Im Seminar „Didaktik und Methodik des Deutschen als Zweitsprache in der Grundschule“ sollen die Studierenden mit Inhalten und Forschungsergebnissen vertraut gemacht werden, die ihnen rationales Handeln und Entscheiden in der Praxis des DaZ-Unterrichts in der Grundschule ermöglichen. Einzelthemen sind hier beispielsweise:

- Modelle und Konzepte der Sprachförderung im Elementar- und Primarbereich
- Die Spezifik der Schul- und Unterrichtssprache
- Verschiedene Lernbereiche (sprachliche Teilfertigkeiten, Grammatik, Wortschatz, Phonetik, Lernstrategien u.a.)
- Lernmaterialien für DaZ in der Grundschule
- Interkulturelles Lernen in der Grundschule

Teilnahmevoraussetzungen

keine

Literaturangabe

unter www.uni-leipzig.de/~germ

Vergabe von Leistungspunkten

Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
	Vorlesung "Deutsch als Zweitsprache" (2SWS)
Hausarbeit, mit Wichtung: 1	Seminar "Zweitsprachenerwerb im Grundschulalter" (2SWS)
	Seminar "Didaktik und Methodik Deutsch als Zweitsprache in der Grundschule" (2SWS)

Polyvalenter Bachelor Lehramt Deutsch (ab WS 2011/12)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor	04-024-1009	Wahlpflicht

Modultitel	Grundlagen von Lernen und Lehren im Deutschunterricht
Modultitel (englisch)	Teaching and Learning German at Schools: Basic Module
Empfohlen für:	6. Semester
Verantwortlich	Professur für Didaktik der deutschen Sprache und Literatur
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Einführung in die Fachdidaktik Deutsch" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Seminar "Textrezeption- und produktion" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h • Schulpraktische Studien "Schulpraktische Studien" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Polyvalenter Bachelor Lehramt Deutsch Gym, MS und FS ohne der Fachrichtung Geistigbehindertenpädagogik • Integrierter Studiengang polyvalenter Bachelor Lehramt Deutsch/Französisch (Ausgangsuniversität Leipzig) • M.Sc. Wirtschaftspädagogik
Ziele	<p>Neben den Zielsetzungen gemäß §§ 2 bis 4 der Rahmenordnung für Schulpraktische Studien an der Universität Leipzig verfolgt das Modul folgende fachspezifischen Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> -□ Reflexion des eigenen fachlichen Lernprozesses -□ Kenntnis und Evaluation exemplarischer fachdidaktischer Ansätze für die Unterstützung von Lernprozessen im Deutschunterricht -□ Kenntnis der Gestaltung von Deutschunterricht: integrative/projektorientierte und lernbereichsgegliederte Verfahren <p>Diese Ziele sind zu sehen in Verbindung mit §§ 2-4 und § 5 Abs. 1 und Abs. 3-6 bildungswissenschaftlicher Studien.</p>
Inhalt	<p>Voraussetzungen und Bedingungen von Deutschunterricht Entscheidungsfelder (Ziele; Inhalte, Methoden, Medien) Integrativer, projektorientierter und lernbereichsgegliederter Deutschunterricht</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Abschluss der bildungswissenschaftlichen Module 1-3 (05-010-0001 bis -0003)
Literaturangabe	unter www.uni-leipzig.de/~germ
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur* 90 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Einführung in die Fachdidaktik Deutsch" (2SWS)
	Seminar "Textrezeption- und produktion" (2SWS)
Schulpraktische Leistung*, mit Wichtung: 0	Schulpraktische Studien "Schulpraktische Studien" (2SWS)

* Diese Prüfungsleistungen müssen bestanden sein.

Polyvalenter Bachelor Lehramt Deutsch (ab WS 2011/12)

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Bachelor	GSD Deutsch 1	Wahlpflicht

Modultitel	Grundlagen des Lehrens und Lernens im Fach Deutsch an Grundschulen
Modultitel (englisch)	Basics of Teaching and Learning German in Primary School
Empfohlen für:	6. Semester
Verantwortlich	Professur für GSD Deutsch
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Konzeptionen des Deutschunterrichts der Grundschule" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Sprachreflexion" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 105 h • Seminar "Textrezeption: Weiterführendes Lesen, Kinderliteratur, Kindermedien" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 75 h Selbststudium = 105 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	Basis-Modul für Studierende des Lehramts an Grundschulen
Ziele	<p>Bezug zu den Standards der Lehrerbildung (Bildungswissenschaften) Kompetenzbereich „Unterrichten“ (Kompetenzen 1, 2, 3) und Kompetenzbereich „Beurteilen“ (Kompetenz 7, 8)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnis über Ziele, Inhalte und Entwicklungsperspektiven des Deutschunterrichts und ihre kritische Reflexion - Kenntnis didaktischer Konzeptionen des Anfangsunterrichts - Bewertung didaktischer Konzeptionen des Anfangsunterrichts - Kenntnis und Gestaltung von Lernsituationen für die Textrezeption, Sprachreflexion und Medienkompetenz
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Didaktische Gestaltung des Deutschunterrichts in der Grundschule unter linguistischer und sprachhistorischer Perspektive - Didaktische Gestaltung des Deutschunterrichts in der Grundschule unter Berücksichtigung entwicklungspsychologischer und spielpädagogischer Ansätze - Lernbereichsgegliederter Deutschunterricht - Lese- und Medienkompetenz
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Literaturangabe	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Vorlesung "Konzeptionen des Deutschunterrichts der Grundschule" (2SWS)
	Seminar "Sprachreflexion" (2SWS)
	Seminar "Textrezeption: Weiterführendes Lesen, Kinderliteratur, Kindermedien" (2SWS)